

Pressemitteilung

Martina Englhardt-Kopf auf der GaLaBau in Nürnberg: Austausch mit drei Unternehmen aus dem Wahlkreis

Auf Einladung des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) nutzte die Bundestagsabgeordnete für Schwandorf/Cham, Brennbach und Wörth an der Donau sowie Parlamentarische Staatssekretärin im Bundeslandwirtschaftsministerium, Martina Englhardt-Kopf, ihren Messerundgang insbesondere für den persönlichen Austausch mit Ausstellern und Unternehmen. Zusammen mit Bayerns Finanzminister Albert Föderer erkundete sie die weitläufigen Messehallen. Die GaLaBau fand vom 15. bis 18. September 2026 in Nürnberg statt und gilt als internationale Leitmesse der Branche.

Besonders gefreut hat sie sich bei der Gelegenheit über ihre Treffen mit drei Unternehmen aus ihrem Wahlkreis: Godelmann aus Fensterbach, Reil & Eichinger aus Nittenau und Baumaschinen Späth aus Eschlkam.

„Die GaLaBau zeigt eindrucksvoll, wie viel Innovationskraft und Know-How auch in unserer Region und insbesondere in unseren mittelständischen Unternehmen steckt. Der persönliche Austausch vor Ort ist mir sehr wichtig, weil ich dadurch unmittelbar erfahre, welche Themen die Unternehmen beschäftigen, wo Chancen liegen und wo es Herausforderungen gibt“, so Englhardt-Kopf.

Beim Stand des Unternehmens Godelmann aus Fensterbach informierte sich Englhardt-Kopf über innovative Lösungen für Straßen, Plätze, Gärten und öffentliche Freiräume. Das Unternehmen beschäftigt sich unter anderem mit Lösungen rund um Regenwassermanagement, Klimaanpassung und nachhaltiger Flächengestaltung – Themen der Zukunft. Mit dem sogenannten „Schwammstein“ entwickelt Godelmann Konzepte, die dazu beitragen, Niederschlagswasser vor Ort zu speichern und Freiräume klimaangepasster zu gestalten.

Auch der Besuch bei Reil & Eichinger aus Nittenau stand ganz im Zeichen des regionalen Mittelstands. Im Gespräch mit Herrn Eichinger und Frau Reil informierte sich Englhardt-Kopf über die Entwicklung des auf Forsttechnik spezialisierten Unternehmens. Reil & Eichinger steht seit vielen Jahren für hochqualitative und fortschrittliche „Forsttechnik Made in Nittenau“.

Ebenfalls auf der Messe traf Englhardt-Kopf Sonja Späth von Baumaschinen Späth aus Eschlkam. Das Unternehmen ist als Wacker-Neuson-Vertretung zentraler Ansprechpartner für professionelle Baumaschinen und bietet neben Verkauf und Vermietung auch

umfangreichen Service an. Baumaschinen spät verbindet moderne Technik mit regionaler Nähe und persönlichem Service – Kompetenz aus einem Guss.

„Vielen Dank für die spannenden Einblicke! Besonders habe ich mich natürlich gefreut, gleich drei Unternehmen aus meinem Wahlkreis auf der internationalen Messe zu treffen. Sie sichern Wertschöpfung und Arbeitsplätze bei uns im ländlichen Raum und mir ist es ein sehr großes Anliegen mit meiner Arbeit für bestmögliche politische Rahmenbedingungen für unsere heimischen Unternehmen beizutragen“, Martina Englhardt-Kopf abschließend.

Im Anschluss des Messerundgangs überreichte Martina Englhardt-Kopf die Preise des Nachwuchswettbewerbs GaLaBau, darunter auch an das Bundessieger-Team aus Niedersachsen-Bremen.